

OXICO
A2
jazykové knihy



Deutsch









Stress mit Luna
und andere Geschichten

LEKTÖRE FÜR JUGENDLICHE




 HÖRBUCH ALS MP3-DOWNLOAD


Hueber

Inhalt

01		1 Stress mit Luna	4
02		2 Die Demo	9
03		3 In den Ferien	14
04		4 Die Fee auf der Treppe	19
05		5 Die graue Katze	24
06		6 Der Unfall	29
07		7 Reisen	34
08		8 Die Polizistin und der Filmstar	39
		Das große Geschichten-Quiz	44
		Lösungen	47

Legende:

-  Schreib und lies dann den Text vor.
-  Arbeitet zu zweit und spielt das Gespräch vor.
-  Geht ins Internet und recherchiert.

-  Das Hörbuch zur Lektüre und die Tracks zu den Übungen stehen als kostenloser MP3-Download bereit unter: www.hueber.de/audioservice.



01

1 Stress mit Luna

OXICO
jazykové knihy

Da kommt sie! Heute hat Luna also Zeit. Sie will ihm Mathe erklären. Wie nett von ihr! Aber vorher muss Jakob mit ihr reden. Zuerst muss sie ihm etwas ganz anderes erklären ...

Jakob ist total im Stress. So viele **Baustellen**! Zuerst war er krank: eine blöde Sommergrippe. Zwei Wochen lang konnte er nicht zur Schule gehen. Jetzt muss er alle Prüfungen kurz vor den Ferien schreiben: Mathe, Geschichte, Englisch und Physik.

Aber es gibt noch mehr Probleme. Die zehnten Klassen müssen im Sommer ein Praktikum machen. „Findet eine gute Stelle“, hat ihr Lehrer **gemeint**. „Ein interessantes Praktikum ist schöner als Urlaub, ein langweiliges Praktikum ist schlimmer als Schule.“

die **Baustelle**:
ein Problem

meinen: sagen

Ha ha, sehr witzig! Aber so leicht ist das nicht. Die anderen haben schon einen Platz. Ali im Krankenhaus, Finn in einer Fahrradwerkstatt, Luna bei der Zeitung. Nur Jakob hat noch nichts.

Wann soll er suchen? Er hat keine Zeit. Zuerst die Grippe, jetzt die Prüfungen. Mega-Stress! Jakobs Traum wäre eine Stelle in einem **Architektur**büro.

Aber das wollen viele. Für eine Bewerbung ist es schon viel zu spät.

Auch das ist noch nicht alles. Das sind nur Schulprobleme. Den echten Stress hat er privat ... mit Luna.

Gestern durfte er endlich wieder zur Schule gehen. In der Pause wollte er mit Luna sprechen. Er hat sie überall gesucht. Dann hat er sie gefunden: auf der Treppe hinter der Schule.

Aber ... sie war nicht allein. Sie war dort mit Ben. Okay, die beiden haben dort nicht **Arm in Arm** gesessen. Aber sie haben sehr fröhlich geredet und viel gelacht. Wie gute Freunde. Wie sehr gute Freunde. Jakob ist schnell weggegangen.

Erst nach der Schule hat er Luna getroffen. Sie hatte es ziemlich eilig.

„Kannst du mir kurz mit Mathe helfen?“, hat er gefragt.

„Ich muss doch übermorgen meine Prüfung schreiben.“

„Tut mir leid“, hat sie geantwortet, „jetzt geht es nicht.“

Morgen vielleicht. Tschüs, ich muss nach Hause.“

„Nach Hause“. Aha. Das war leider nicht wahr. Eine halbe Stunde später hat er Luna im Café neben der Schule

die **Architektur**: Häuser planen
und bauen

Arm in Arm: sehr zusammen

gesehen. Mit Ben. Vor ihnen auf dem Tisch war ein Laptop. Was machen die da? Ist Luna in Ben verliebt? Jakob kann es nicht glauben. Warum Ben? Das reiche **Söhnchen** mit dem tollen Motorrad. Jakob findet ihn so unsympathisch. Was will Luna mit diesem **Blödmann**?

Nachmittags wollte er Mathe lernen, aber er hatte gar keine Lust. Er musste immer an Luna und Ben denken. Abends dann Lunas Nachricht:
*Alles klar. Morgen Mathe nach der Schule. Und eine **Überraschung!***

Eine Überraschung? Was heißt das? Jakob muss mit ihr sprechen. Er will das jetzt wissen. Das ist wichtiger als Mathe, viel wichtiger ...

Luna setzt sich neben ihn.

„Hallo, Jakob! Aber was ist denn los? So viel Angst vor Mathe?“

„Luna, ich weiß alles.“

„Wie, ‚alles‘? Was meinst du?“

Jakob sieht sie an. „Das mit Ben natürlich ...“

„Was? Habt ihr schon gesprochen? Hat er es dir schon gesagt?“

„Äh, wie ...“

„Schade“, **lächelt** sie, „das wollte *ich* dir sagen. Aber ... freust du dich denn gar nicht?“

Wie bitte?, denkt Jakob. Was ist denn das für eine Frage?

das **Söhnchen**:
kleiner Sohn

der **Blödmann**:
dummer Junge

die **Über-
raschung**:
etwas Neues

lächeln:
freundlich sagen

„Jakob, ich weiß, dass du Ben nicht magst. Aber er hat mir echt viel geholfen. Ich habe ihn gefragt, weil seine Mutter Architektin ist. Sie hat schon eine Praktikantin. Aber sie war total nett und hat Kollegen gefragt und hat uns dann eine Liste gegeben. Ben und ich haben drei Tage lang telefoniert und E-Mails geschrieben.“

Luna legt ihren Arm um Jakob.

„Gestern hat es geklappt. Du hast einen Platz in einem sehr bekannten Züricher Architekturbüro. Zufrieden?“

Und jetzt du!



1. Schreibt das Gespräch weiter.

Luna: Zufrieden?

Jakob: Wie bitte? ...

Luna: ...



2. Schreib einen kurzen Text.

Stell dir vor: Du musst ein Praktikum machen.

Wo möchtest du gern arbeiten? Was möchtest du gern machen?

Ich möchte ...

Ich würde gern ...

01 

1. Jakob hat Stress. Lies oder hör die Geschichte und ordne zu.

Prüfungen • Platz • Praktikum • Stelle • Architektin • Grippe • Bewerbung • Kollegen • Mathe

- a Zuerst ist Jakob krank. Er hat eine
- b Dann muss er noch alle schreiben: auch und Englisch.
- c Außerdem muss er ein machen.
- d Er muss die selbst finden, aber er hat noch keine geschrieben.
- e Luna und Ben helfen ihm. Bens Mutter ist und fragt ihre
- f Am Ende hat auch Jakob einen tollen

2. Jakob und Luna. Ergänze die Präposition.

neben • in • nach • um • auf • hinter • mit

- a der Pause will Jakob Luna sprechen.
- b Er sieht sie der Treppe der Schule. Mit Ben!
- c Später trifft er Luna, aber sie muss Hause gehen.
- d Am Ende wird alles gut: Luna setzt sich Jakob und legt ihren Arm ihn.

3. Adjektive. Wie heißt das Gegenteil?

Tipp: Alle Wörter stehen im Text.

- | | | | |
|------------|-----------------|--------------|-------|
| a gesund | | e langsam | |
| b hässlich | | f langweilig | |
| c früh | | g lang | |
| d traurig | <u>fröhlich</u> | h groß | |

Für Anregungen und Feedback können Sie dem Autor Leonhard Thoma schreiben:
leo.thoma66@gmail.com

Cover: © Getty Images/E+/mapodile
Illustrationen: Cornelia Seelmann, Berlin

Einen kostenlosen MP3-Download zu diesem Titel finden Sie unter
www.hueber.de/audioservice.

© 2022 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland
Alle Rechte vorbehalten.

Sprecherin: Stefanie Dischinger

Hörproduktion: Scheune München mediaproduction GmbH

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe
Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung
eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag
keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese
nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder
das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen
die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2026 25 24 23 22 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2022 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland
Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München
Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München
Verlagsredaktion: Heike Birner, Hueber Verlag, München
Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg
Printed in Germany
ISBN 978-3-19-418580-7

Art. 530_28612_001_01